

Pressemitteilung



Die Zukunft ist erneuerbar.

Wem gehört die Energiewende?

Podiumsdiskussion am 6.10.2015 im Vorderhaus, Habsburgerstr., Freiburg

Freiburg, 24.09.2015: Die Elektrizitätswerke Schönau, der fesa e.V. und die Green City Energy AG laden am Dienstag, 6. Oktober 2015, um 19.30 Uhr zur Diskussionsveranstaltung ins Vorderhaus der FABRIK Freiburg: StreiterInnen der Energiewende von unten diskutieren mit VertreterInnen der Landesregierung und des Energiekonzerns EnBW die Zukunft der Energiewende in Baden-Württemberg.

Jede zweite Kilowattstunde Ökostrom stammt aus einer Anlage in Bürgerhand. Die Bürger-Energiewende wurde eingeleitet, als die Politiker noch über Förderinstrumente diskutierten. Sie nahm Fahrt auf, noch bevor die alteingesessenen Energieversorgungsunternehmen den Richtungswechsel wahrnahmen. Und sie geht weiter, obwohl Politik und Wirtschaft versuchen, das Steuer an sich zu reißen.

Was kann unsere grüne Landesregierung konkret tun, um diese energiegeladene ökologische Demokratiebewegung zu unterstützen? Welche Rolle spielt der mehrheitlich im Landesbesitz befindliche Energieversorger EnBW? Darüber wollen wir angeregt diskutieren.

Auf dem Podium:

Andreas Renner, Leiter Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bei der Energie Baden-Württemberg AG (EnBW)

Alexander Schoch, Landtagsabgeordneter und energiepolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Jens Mühlhaus, Vorstand der Green City Energy AG

Sebastian Sladek, Vorstand der Netzkauf Elektrizitätswerke Schönau (EWS) eG

Moderation: Marissa Walzer, fesa e. V.

Dienstag, 6. Oktober 2015, 19.30-21.00 Uhr

Vorderhaus - Kultur in der FABRIK

Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg

Straßenbahn Linie 2, Haltestelle „Okenstraße“

Eintritt frei

Die Veranstalter

Die **Green City Energy AG** ist eine Tochter der gemeinnützigen Umweltorganisation Green City e.V. und steht für den dezentralen Umbau der Energieversorgung auf hundert Prozent Erneuerbare Energien. Sie entwickelt und realisiert regenerative Kraftwerke in Deutschland, Frankreich und Italien und finanziert diese gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern. Zudem berät Green City Energy Städte, Landkreise und Kommunen auf dem Weg in die lokale Energiewende.

Green City Energy AG, Regionalbüro Freiburg

www.greencity-energy.de

Tel. (0761)705798222

fesa e. V.
im Zentrum für
Bauen, Recht & Energie

Hausanschrift
Gerberau 5
79098 Freiburg
Tel. 07 61 / 40 73 61
Fax 07 61 / 40 47 70

mail@fesa.de
www.fesa.de
www.solarregion.net
www.facebook.com/fesa.e.V

Geschäftsführerin
Diana Sträuber

Vorstand
Stefan Flaig
Marcus Brian
Maria Luisa Werne
Marissa Walzer
Harald Schäffler

Bankverbindung
Sparkasse Freiburg
Nördlicher Breisgau
IBAN: DE12 6805
0101 0002 0701 00
BIC: FRSPDE66XXX

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG
IBAN: DE4543 0609 6780
2343 5906
BIC: GENODEM1GLS
Nur für Spenden!

AG Freiburg, VR 2604
USt.-IdNr. DE 180174883
Steuer-Nr. 06470/17542
Finanzamt Freiburg Stadt

Die **Elektrizitätswerke Schönau (EWS)** wurden bundesweit durch ihren Kampf gegen die Atomkraft und die Stromnetzübernahme in Schönau vor fast 20 Jahren bekannt. Heute ist die Genossenschaft der drittgrößte und konsequenteste Ökostrom-Anbieter in Deutschland. Sie fördert u. a. mit ihrem Kundenprogramm „Sonnencent“ die Energiewende in Bürgerhand und macht sich für die Rechte der Kommunen und den Aufbau eines intelligenten Stromnetzes stark.

Elektrizitätswerke Schönau (EWS)

www.ews-schoenau.de

Tel. (07673) 88850

Der Freiburger Verein **fesa e.V.** engagiert sich schon seit über 20 Jahren für die Energiewende. Sein Ziel ist eine dezentrale und demokratische Energieversorgung auf Basis Erneuerbarer Energien, von der die Kommunen und Bürger vor Ort profitieren. Durch das Zusammenbringen entsprechender Akteure konnte der Verein bereits zahlreiche Bürger-Energieprojekte initiieren.

Fesa e. V.

www.fesa.de

Tel. (0761) 407361

Für weitere Informationen

Karin Jehle, Chefredakteurin fesa e.V.

Telefon 07 61 – 40 73 61

jehle@fesa.de

Der fesa e.V.

Der fesa e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit 1993 erfolgreich für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und für die Energiewende in der Region Freiburg engagiert. Mit unserer Arbeit sensibilisieren wir die Menschen für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz, schlagen mit innovativen Projekten neue Wege ein und schaffen über unser Netzwerk wichtige Kontakte zu Verantwortlichen in Politik, Wirtschaft und Verbänden.

Über unsere Zeitschrift "SolarRegion", Veranstaltungen und Newsletter informieren wir aktuell über Themen aus den Bereichen Wind-, Solar- und Bioenergie, Geothermie sowie Energieeffizienz.